

126222-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Softwarepaket und Informationssysteme – Unterstützung IT Support Einsatz eines Chatbots und KI Suche

OJ S 39/2025 25/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Lieferleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MD Medizinischer Dienst Bayern

E-Mail: vergabe@md-bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Unterstützung IT Support Einsatz eines Chatbots und KI Suche

Beschreibung: Der Auftraggeber beabsichtigt, im Rahmen zur Unterstützung des IT Support einen Chatbot und eine KI Suche einzusetzen, um die wiederkehrenden Fragen der Mitarbeiter des MD Bayern zu beantworten. Es ist ein entsprechender Chatbot für die IT-Hotline zu beschaffen.

Kennung des Verfahrens: 717194bf-c354-4f38-9f10-afe2f3b148e1

Interne Kennung: IVN 250040

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Der Auftrag wird nach Durchführung des Teilnahmewettbewerbs und der nachfolgenden Verhandlungs- und Angebotsphase an einen fachkundigen und leistungsfähigen (geeigneten) Wirtschaftsteilnehmer vergeben.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haidenauplatz 1

Stadt: München

Postleitzahl: 81667

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXP4YJ155XS

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Eigenerklärung des Bieters/ der Mitglieder der Bietergemeinschaft über das fehlende Vorliegen eines Ausschlussgrundes gemäß §§ 123, 124 GWB. - § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigungen), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigungen) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (Kriminelle und terroristische Vereinigungen im Ausland), - § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen der Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Absatz 2 Nummer 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen, - § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche; Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte), - § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden, - § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), - § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern), - den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (Ausländische und internationale Bedienstete), - Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder - den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuchs (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung). Das Verhalten einer rechtskräftig verurteilten Person ist einem Unternehmen zuzurechnen, wenn diese Person als für die Leitung des Unternehmens Verantwortlicher gehandelt hat; dazu gehört auch die Überwachung der Geschäftsführung oder die sonstige Ausübung von Kontrollbefugnissen in leitender Stellung. Einer Verurteilung oder der Festsetzung einer Geldbuße stehen eine Verurteilung oder die Festsetzung einer Geldbuße nach den vergleichbaren Vorschriften anderer Staaten gleich. Ich /wir erklären ferner, dass ich/wir meiner/unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern, Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung nachgekommen bin/sind (§ 123 Abs. 4 GWB). Im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das/die Unternehmen nach § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG) wegen eines Verstoßes nach 23 AEntG in den vergangenen 3 Jahren mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR, - weder mein/unser /unsere Unternehmen noch die nach Satzung oder Gesetz vorgesehenen Vertretungsberechtigten meines/unseres/unserer Unternehmens/Unternehmen nach einer der in § 98c Abs. 1 des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG) aufgeführten Regelungen in den vergangenen 3 Jahren mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR, - weder mein/unser/unsere Unternehmen noch Angehörige meines/unseres/unserer Unternehmens/Unternehmen im Zusammenhang mit der Tätigkeit für das Unternehmen nach § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) wegen eines Verstoßes nach § 21 MiLoG in den vergangenen 3 Jahren mit einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR, oder - weder das Unternehmen noch die nach Satzung oder Gesetz vorgesehenen Vertretungsberechtigten des Unternehmens nach einer der in § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes

(SchwarzArbG) aufgeführten Regelungen in den vergangenen 3 Jahren mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von wenigstens 2.500 EUR belegt worden sind. Straf- oder Bußgeldverfahren wegen Verstoßes gegen die vorgenannten Gesetze sind gegen einen der vorgenannten Personen sind nicht anhängig." Eigenerklärung betreffend die Bekanntmachung der Bayerischen Staatsregierung über das öffentliche Auftragswesen - Scientology-Organisation Verwendung von Schutzerkklärungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge vom 29. Oktober 1996 (AllIMBl. S. 701, StAnz. Nr. 44) Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 1 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 (Bezug Russland) Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz Name des Unternehmens

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Unterstützung IT Support Einsatz eines Chatbots und KI Suche

Beschreibung: Durch die Digitalisierung von Prozessen wird beim Medizinischen Dienst Bayern immer mehr Software eingeführt. Für die etwa 1.750 Mitarbeitenden steht ein Team von derzeit 6 Support-Mitarbeitenden im IT-Helpdesk zur Verfügung. Da die Anzahl der Support-Tickets in Zukunft weiter steigen wird, aber nicht mehr Support-Mitarbeitende eingestellt werden, müssen ein Chatbot und eine KI-Suche im IT-Support eingesetzt werden, um wiederkehrende Fragen zu beantworten. 1. Kundinnen und Kunden des IT-Support: Mit "Kundin und Kunde" sind Mitarbeitende des Medizinischen Dienst Bayern gemeint, die den IT-Support kontaktieren. Zurzeit gibt es eine Service-Hotline für IT-Support-Fragen. In Zukunft müssen Mitarbeitende einen Chatbot öffnen und ihr Problem dort schildern. Der Chatbot durchsucht dann redaktionell gepflegte Inhalte sowie Ergebnisse aus bestehenden internen Wikis, FAQs und der Knowledge-Base heraus, die dazu passen. Die Daten liegen überwiegend im SharePoint. Auch frei konfigurierbare externe Quellen müssen angebunden werden. Falls die Suchergebnisse den Kundinnen und Kunden nicht helfen, muss die Möglichkeit bestehen, ein Ticket im Chatbot erstellen zu können, welches an das Ticketsystem (Atlassian JIRA) des Medizinischen Dienst Bayern übermittelt wird.* 2. Mitarbeitende im IT-Support: Der Chatbot bzw. die KI-Suche müssen als Nachschlagewerk dienen.

Interne Kennung: IVN 250040

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 48000000 Softwarepaket und Informationssysteme

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Chatbot soll in Zukunft auch für weitere Themenbereich eingesetzt werden. Es muss möglich sein, eine weitere Installation aufzusetzen, um dem Auftraggeber einen weiteren, separaten Chatbot zur Verfügung zu stellen, denkbar wäre beispielsweise ein Einsatz im Bereich Personal usw.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Haidenauplatz 1

Stadt: München

Postleitzahl: 81667

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monate

5.1.4. Verlängerung

Weitere Informationen zur Verlängerung: Die Vertragslaufzeit verlängert sich automatisch um 12 Monate, wenn dieser nicht gekündigt wird.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufs- oder Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister Nachweis über die Eintragung des Bieters/ der Mitglieder der Bietergemeinschaft im Berufs-, Handelsregister oder der Handwerksrolle. Der Nachweis über die Eintragung im Berufs-, Handelsregister oder Handwerksrolle darf nicht älter als sechs Monate sein. Ein elektronischer Auszug aus dem Berufs-, Handelsregisters oder Handwerksrolle ist ausreichend. Im Falle einer Bietergemeinschaft muss ein bevollmächtigter Vertreter benannt werden und dem Angebot sind die Handelsregisterauszüge bzw. die vorgenannte Eigenerklärung jeweils von allen Mitgliedern der Bietergemeinschaft beizufügen.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Berufsgenossenschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen hat den aktuellen Stand wiederzugeben und darf zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Steuern und Abgaben

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über die Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit Sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Die Dokumente haben den aktuellen Stand wiederzugeben und dürfen zum Zeitpunkt der Abgabe des Angebots nicht älter als sechs Monate sein.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis über eine bestehende Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung des Bieters - mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 1.000.000 pro Schadensfall für Personenschäden - mit einer Deckungssumme von mindestens EUR 500.000 pro Schadensfall für Sach- und Vermögensschäden, maximal EUR 2.000.000, bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Umsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz und den Umsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Sollte der tätigkeitsbezogene Umsatz nicht genau ermittelt werden können, ist jeweils ein tätigkeitsbezogener Umsatz anzugeben, der in dem betreffenden Geschäftsjahr mindestens erzielt worden ist. Der Wert ist dann entsprechend zu kennzeichnen. Bei einer Bietergemeinschaft sind die jeweiligen Gesamtumsätze der Mitglieder pro Geschäftsjahr zu addieren und die Summe ist je Geschäftsjahr unter Gesamtumsatz anzugeben.

Entsprechendes gilt für die jeweiligen Umsätze im Tätigkeitsbereich des Auftrages.

Mindestumsatz: Als Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Aufgaben und Leistungen rund um die Software Chatbot) muss der Umsatz des Bieters/ der Bietergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens EUR 100.000 (ohne USt.) pro Geschäftsjahr betragen haben (Mindestanforderung)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen: Es sind mindestens drei (3) geeignete Referenzen des Bieters/des Mitglieds oder der Mitglieder der Bietergemeinschaft über früher ausgeführte Lieferungsaufträge in Form einer Liste der in den letzten höchstens vier (3) Jahren erbrachten Liefer- oder Dienstleistungen vorzulegen. Mindestanforderungen an die eingereichten Referenzen Werden nicht alle Mindestanforderungen wie folgt angegeben erfüllt, wird das hiervon betroffene Referenzprojekt in der Auswahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden (vgl. § 51 VgV), nicht gewertet. Bei Erfüllung eines oder mehrerer der nachfolgend genannten Auswahlkriterien, zu denen der Bewerber entsprechende Eigenerklärungen zu machen hat, erhält ein die Mindestanforderungen erfüllendes Referenzprojekt hinsichtlich der Bewerberauswahl folgende Punkte:

Auswahlkriterien für die Referenzprojekte: Die drei Referenzprojekte erhalten Punkte entsprechend des Auftragswertes Die Referenzprojekte bekommen für die Vergleichbarkeit weitere Punkte und zwar jeweils einen Punkt für die Erfüllung jedes einzelnen der nachfolgenden Kriterien - Das Referenzprojekt hatte insbesondere zum Leistungsgegenstand die Erstellung eines Chatbots mit folgenden Leistungen - Projektmanagement - Beratungsleistung - Erstellung des Chatbots - Training des Sprachmodells - Support - Weiterentwicklung - Schulung - Das Referenzprojekt hatte insbesondere zum Leistungsgegenstand die Erstellung eines Chatbots für Service Hotline IT Support - Der Chatbot des Referenzprojekts kann das Wissen, das intern auf verschiedenen Quellen verteilt ist, bündeln und leichter zugänglich machen. - Wie hoch war die entsprechende Mitarbeiterzahl des Unternehmens, in denen IT Chat Bot eingeführt wurde? - Mindestens ein Referenzprojekt hatte insbesondere zum Leistungsgegenstand Anfragen für den IT Support von mind. 3000 Anfragen pro Jahr. - Mindestvoraussetzung für die Vergleichbarkeit ist

vorliegend, wenn das Referenzprojekt in dem Zeitraum 01.01.2022 bis zum Ablauf der Frist zur Abgabe der Teilnahmeanträge erbracht wurde. - Mindestvoraussetzung ist, dass die Referenz aus Sicht des Referenzbeauftragers vertragskonform erbracht wurde (Keine Wertung der Referenz, wenn der Auftragnehmer mit der Leistung nicht zufrieden war.) Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 15,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Verantwortliche Berufsangehörige

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den bzw. die für die ausschreibungsgegenständlichen Leistungen zum Einsatz kommende/n Projektleiter/in (projektverantwortliche/r Projektleiter/in) und dessen bzw. deren Stellvertretende/n (stellvertretende/r Projektleiter/in) jeweils mit Angabe von Name, Dauer seiner bzw. ihrer Berufserfahrung im Bereich der Projektsteuerung. Als projektverantwortliche/r Projektleiter/in und stellvertretende/r Projektleiter/in dürfen nur benannt werden, wer die ausschreibungsgegenständliche Leistung hauptverantwortlich selbst im Tagesgeschäft bearbeiten wird. Die für diese Leistung zum Einsatz kommende/n Projektleiter/in (projektverantwortliche/r Projektleiter/in) und dessen bzw. deren Stellvertretende/n (stellvertretende/r Projektleiter/in) müssen die Mindestvoraussetzung entsprechend erfüllen. Mindestvoraussetzung sind 2 Berufsjahre. Für weitere Berufsjahre erhält der Mitarbeiter entsprechende Punkte. Mindestvoraussetzung ist ein bereits durchgeführtes Projekt bei einem Referenzgeber, welches die Unterstützung bei der Erstellung/Umsetzung eines Chatbots als Inhalt hatte. Bei Unterstützung eines Projekts zur Erstellung/Umsetzung eines Chatbots für Service Hotline IT Support bei einem Referenzgeber, erhält der Mitarbeiter weitere Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 13,00

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Anzahl der Beschäftigten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Mindestanforderung ist, dass sich in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bieters/die addierte Zahl der durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl im Falle einer Bietergemeinschaft auf mehr als 4 Beschäftigte beläuft. Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) ersichtlich ist. Bei einer Bietergemeinschaft sind die durchschnittliche jährliche Zahl der Beschäftigten in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft zu addieren. Mindestanforderung ist, dass sich in den letzten drei Jahren (2022 bis 2024) die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Bieters/die addierte Zahl der durchschnittlich jährlichen Beschäftigtenzahl im Falle einer Bietergemeinschaft auf mehr als 4 Beschäftigte beläuft. Mindestanforderung ist, dass im letzten Jahr (2024) mindestens 3 Mitarbeiter hauptsächlich für den Bereich der technischen Umsetzung und Implementierung zuständig waren. Für jeden weiteren Mitarbeiter gibt es 1 Wertungspunkt. Es können bis zu 5 Wertungspunkte erreicht werden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 5,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Punkteverteilung bei der Gesamtangebotssumme brutto erfolgt folgendermaßen: Das Angebot mit der niedrigsten Gesamtangebotssumme brutto erhält 400 Punkte. Ein fiktives Angebot mit einer Gesamtangebotssumme brutto, das beim (mindestens) 2,0-Fachen des Angebots mit der niedrigsten Gesamtangebotssumme brutto liegt, erhält 0 Punkte. Ein Angebot mit einer Gesamtangebotssumme brutto inkl. NK, das zwischen dem 1,0-Fachen und 2,0-Fachen der Gesamtangebotssumme brutto liegt, erhält die Punktzahl, die sich aus der linearen Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma ergibt Preis (mit einer Gewichtung von 50 %) = max. 400 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Kriterien

Beschreibung: Die Punkteverteilung bei den Zuschlagskriterien (VU_05.02_Kriterienkatalog - [B] Kriterien) Für jede beantwortete Frage werden Punkte vergeben. Maximal können 10 Punkte für jedes Kriterium vergeben werden. Die gestellten Fragen bieten vordefinierte Antwortmöglichkeiten. Diese sind "Standard", "Customizing", "Zusatzprogrammierung" und "Nein" Die folgenden Definitionen dieser Antwortmöglichkeiten dienen dem einheitlichen Verständnis der Angaben des Bieters. Die Angaben des Bieters werden als zugesicherte Eigenschaften Vertragsgrundlage. Kriterienkatalog (mit einer Gewichtung von 20 %) = max. 170 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Lösungskonzept

Beschreibung: Die Punkteverteilung bei der Bewertung des Lösungskonzepts erfolgt im Rahmen einer vergleichenden Bewertung der Angebote der Bieter Der Anbieter mit der Gesamtnote 1,0 erhält 240 Punkte. Das Angebot mit einer Gesamtnote 6,0 erhält 0 Punkte. Ein Angebot mit einer Gesamtnote das zwischen der Note 1,0 und 6,0 liegt, erhält die Punktzahl, die sich aus der linearen Interpolation mit bis zu drei Stellen nach dem Komma ergibt Lösungskonzept (mit einer Gewichtung von 30 %) = max. 240 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 21/02/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJ155XS/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJ155XS>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 18/03/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YJ155XS>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 28/02/2025 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Fehlende Bieterunterlagen können nicht nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber kann die Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren. Die Unterlagen sind vom Bieter nach Aufforderung durch den Auftraggeber innerhalb einer festzulegenden angemessenen Frist vorzulegen. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Angebote, die nicht die geforderten bzw. bei Ausübung der vorgenannten Möglichkeit nicht die nachgeforderten Unterlagen enthalten, werden ausgeschlossen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgeschlossen wird ein EVB IT Systemvertrag mit den dazugehörigen AGBs.

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von

zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 5. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Abs. 1 Nr. 2 GWB. § 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MD Medizinischer Dienst Bayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: MD Medizinischer Dienst Bayern

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MD Medizinischer Dienst Bayern

Registrierungsnummer: t:0891590600

Postanschrift: Haidenauplatz 1

Stadt: München

Postleitzahl: 81667

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@md-bayern.de

Telefon: +49159060 5555

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 08921762411

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: Vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89-2176-2411

Fax: +49 89-2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100
Rollen dieser Organisation:
TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

afe41553-d3b5-4de4-ba0c-1a1fb2d0f3b1-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Beschaffer

Beschreibung

:

Mindestumsatz: Als Mindestjahresumsatz für die Lieferleistung von Client Geräte muss der Umsatz des Bieters/ der Bietergemeinschaft in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jeweils mindestens EUR 100.000 (ohne USt.) pro Geschäftsjahr betragen haben (Mindestanforderung) Nach Bieterfrage geändert: Als Mindestjahresumsatz in dem Tätigkeitsbereich des Auftrags (Aufgaben und Leistungen rund um die Software Chatbot) muss der Umsatz des Bieters/ der Bietergemeinschaft in dem letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr mindestens EUR 100.000 (ohne USt.) für das Geschäftsjahr 2024 betragen hat (Mindestanforderung).

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: Mindestanforderung wurde aufgrund einer Bieterfrage geändert. Der Mindestumsatz muss nicht für die drei Geschäftsjahre 20222 - 2024 100.000 EUR betragen, sondern nur für das Jahr 2024.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 83c382fd-219a-468b-b145-b18adc3e8ba6 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/02/2025 14:05:30 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 126222-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 39/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/02/2025